

In Situ Art Society e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Zweck die Förderung der aktuellen Kunst ist. Er wurde im Herbst 2014 in Bonn von Pavel Borodin und Georges Timpanidis (aka Georges Paul) gegründet. Zu den Hauptaktivitäten des Vereins gehören:

- Konzerte und Produktionen im Bereich Jazz, improvisierte Musik, Neue Musik und aktuelle elektronische Musik
- Ausstellungen im Bereich von bildender Kunst und Photographie, Filmvorführungen und literarische Lesungen
- Dokumentation von Konzerten und künstlerischen Aufführungen sowie Archivierung und Veröffentlichung in Druck- und elektronischer Form
- Vorträge zu aktuellen Themen der Ästhetik in Zusammenarbeit mit akademischen Institutionen

2017, 2018, 2019 und 2021 hat die In Situ Art Society den Musikpreis *APPLAUS – Auszeichnung der Programmplanung unabhängiger Spielstätten* der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien erhalten.



Alle Veranstaltungen finden statt im

**DIALOGRAUM KREUZUNG AN ST. HELENA**

Bornheimer Straße 130, 53119 Bonn

KARTENRESERVIERUNG

[tickets@in-situ-art-society.de](mailto:tickets@in-situ-art-society.de) | Tel.: 0174 1839210

Foto: FREDERIK LÖWER | [unsplash.com/@frederikloewer](https://unsplash.com/@frederikloewer) | [www.frederikloewer.de](http://www.frederikloewer.de)

Gefördert durch: Initiative Musik gGmbH mit Projektmitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (Preisgeld APPLAUS)

Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW • NRW KULTURsekretariat

Mit freundlicher Unterstützung von: Kreuzung an St. Helena – Ein Dialograum für christlichen Kult und zeitgenössische Kultur e. V. | [www.kreuzung-helena.de](http://www.kreuzung-helena.de) • [falschnehmung.de](http://falschnehmung.de) – sachdienliche Betrachtungen zu Visionen und Visuellem, Kultur, Irrsinn und anderen Formen der Wahr-Nehmung  
Drumcenter Köln | [www.drumcenter.de](http://www.drumcenter.de) • Le Charreau – Authentische Weine | [www.le-charreau.de](http://www.le-charreau.de)  
PanRec – a video label for jazz and improvised music | [www.panrec.com](http://www.panrec.com)



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



KREUZUNG AN ST. HELENA



falschnehmung



Le Charreau



In Situ Art Society e.V. | Kessenicher Straße 204, 53129 Bonn | [www.in-situ-art-society.de](http://www.in-situ-art-society.de)

IN SITU ART SOCIETY präsentiert

## Konzerte Juli–August 2022

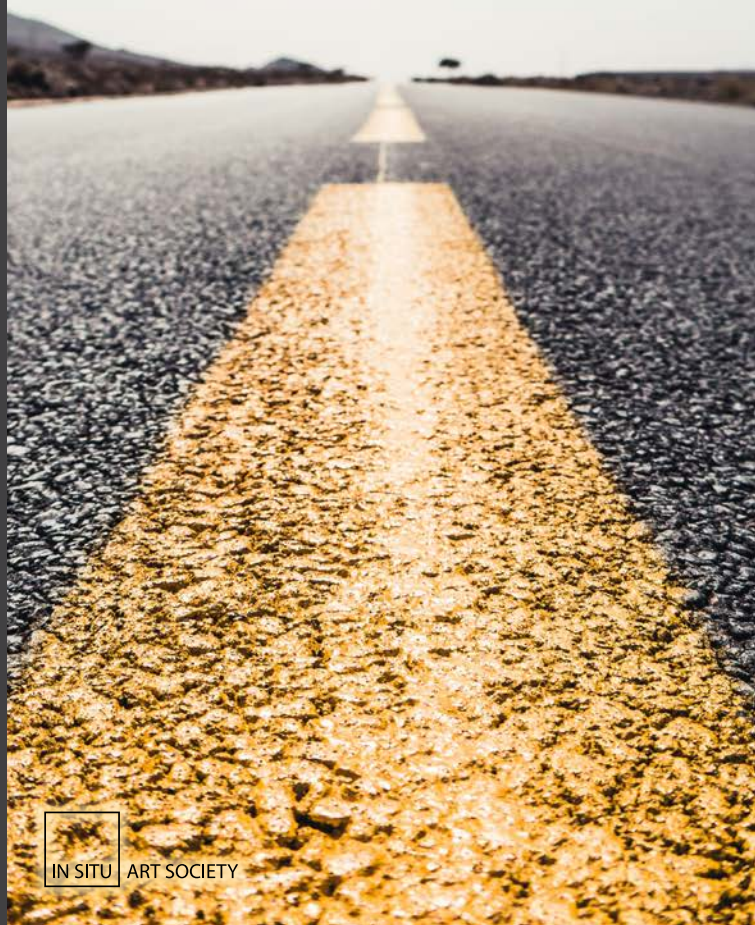
03.07. THE DISSONANT SERIES

THE WILD BUNCH

MARTIN BLUME/SCOTT FIELDS/SIMON NABATOV/  
MATTHIAS SCHUBERT/ECKARD VOSSAS

30.08. SOUNDTRIPS NRW

PAULINA OWCZAREK/FEDERICO REUBEN  
+ MARLIES DEBACKER/GEORGES PAUL



IN SITU ART SOCIETY



THE DISSONANT SERIES 116

## THE WILD BUNCH

MARTIN BLUME <sup>(DE)</sup> – Schlagzeug

SCOTT FIELDS <sup>(US/DE)</sup> – E-Gitarre

SIMON NABATOV <sup>(RU/US/DE)</sup> – Klavier

MATTHIAS SCHUBERT <sup>(DE)</sup> – Tenorsaxophon

ECKARD VOSSAS <sup>(DE)</sup> – Synthesizer, Elektronik, Continuum Fingerboard

Die fünf Musiker verfolgen in diesem Projekt die Idee, den Horizont des musikalischen Universums potentieller Klangereignisse und ihrer spektralen Transformationen in einer expressiven und hochenergetischen Vermischung elektronischer Schwingungen mit den Klangmöglichkeiten „natürlicher“ Instrumente zu erweitern.

Ausgangspunkt der einzelnen Stücke sind auf der elektronischen Seite zufällig ausgewählte, vorgefundene oder vorprogrammierte Ready-Made Sounds, d. h. generierte oder kombinierte Strukturen aus synthetisierten Klangquellen oder Klangtransformationen, die so parametrisiert wurden, dass live über eine Vielzahl von Controllern die Sound-Charakteristiken drastisch verändert werden können. Ein Ready-Made Sound wird so zur Ursuppe eines sich in Echtzeit entwickelnden Spektrums von Klangereignissen und Klangfarben in der intensiven Interaktion der beteiligten Musiker. Jede Performance erforscht den dabei entstehenden musikalischen Raum, setzt sich spielerisch und experimentell mit den auftauchenden Klangstrukturen auseinander.

Diese Konstellation verspricht einen spannenden Abend mit erfrischend anderen Erfahrungen jenseits des Mainstreams.

SOUNDTRIPS NRW 59

## PAULINA OWCZAREK / FEDERICO REUBEN + MARLIES DEBACKER / GEORGES PAUL

PAULINA OWCZAREK <sup>(PL)</sup> – Saxophone

FEDERICO REUBE <sup>(CR)</sup> – Live Coding

MARLIES DEBACKER <sup>(BE/DE)</sup> – Klavier

GEORGES PAUL <sup>(GR/DE)</sup> – Saxophone, Kontrabass

Paulina Owczarek und Federico Reuben sind zwei freie Improvisatoren mit fast gegensätzlichen Methoden, denen es dennoch gelingt, das Organische mit dem Synthetischen, das Physiologische und das Mechanische, das Reale mit dem Virtuellen sowie das Biologische und das Künstliche nahtlos zu verbinden. Ein Computer schreit zusammen mit einem Saxophon in maschinell-kosmischer Synchronität. Künstliche Intelligenz trainiert, lernt von der spontanen menschlichen Erfindung. Die Maschine wird ausdrucksstark, passt sich erhöhten Bewusstseinszuständen an und entwickelt eine Vorliebe für SWEET-Improvisation. A.I. trainiert für Liebe, Exzess, Vergnügen, Spiritualität ... und steuert auf einen brain freeze zu. 2017 nahmen Owczarek und Reuben das Album *A.I.LOVEs2scream* auf, das bei dem Londoner Label squib-box erschien.

**Paulina Owczarek:** Absolventin der Musikhochschule in Krakau. Sie interessiert sich vor allem für freie Improvisation aber auch zeitgenössische Kammermusik und hat zahlreiche neue Werke für Saxophon in Polen uraufgeführt.

**Federico Reuben** ist Komponist, Klangkünstler und Live-Elektronik-Performer. Seine Arbeit umfasst Kompositionen für akustische, elektroakustische und gemischte Ensembles, Laptop-Improvisationen, computervermittelte Performances, feste Medien, hybride Werke, Installationen, Kollaborationen und Computerprogramme. Als Laptop-Improvisator ist er mit Improvisatoren wie Elliott Sharp, John Edwards, Steve Noble, Mark Sanders, London Improvisers Orchestra, Tony Marsh, Aleksander Kolkowski, Ingrid Laubrock, Alexander Hawkins, Dominic Lash, Rachel Musson und Javier Carmona aufgetreten. Er ist Mitbegründer des Netlabels und Künstlerkollektivs squib-box mit Adam de la Cour und Neil Luck. Derzeit ist er außerordentlicher Professor an der Musikabteilung der Universität York.